

Drittes Symposium
Flächendeckende gerontopsychiatrische Behandlung und Versorgung
in Niedersachsen -
Zwischenbilanz der Projektgruppe Gerontopsychiatrie des Landessozialministeriums

Mittwoch, den 18. November 2009
Von 10:00 bis 17:30 Uhr
Im Leibnizhaus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

Veranstalter: Landesfachbeirat Psychiatrie
CARITAS FORUM DEMENZ

Moderation: Wolfram Beins, Brigitte Harnau

Anmeldung/ Kontakt: CARITAS FORUM DEMENZ, Bohlendamm 4, 30159 Hannover
Tel: 0511/ 220 81 42
ForumDemenz@caritas-hannover.de,
www.caritasforumdemenz.de

Programm:

- 9:30 Uhr** **Empfang mit Kaffee und Tee**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Wolfram Beins, Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen
- 10:10 Uhr** **Zehnjähriges Bestehen der Ambulanten Psychiatrischen Pflege in Niedersachsen**
Niedersächsisches Sozialministerium
Gabriele Schrader, Psychiatriereferat
- 10:20 Uhr** **Stand der Entwicklung der InnoHealthCare in der Integrierten Versorgung**
Frauke Trombach, IH C Beiratsvorsitzende
- 10:40 Uhr** **Schnittstellenmanagement und die Entwicklung von Pflegepfaden im Bereich der Ambulanten Geronto-/Psychiatrischen Pflege (SGB V,SGB XI)**
Brigitte Harnau, CARITAS FORUM DEMENZ

- 11:00 Uhr Empowerment und Selbsthilfe bei älteren Menschen mit psychischen Problemen und ihren Angehörigen**
Tania- Aletta Schmidt, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- 11:20 Uhr Erste Erfahrungen mit der Veröffentlichung der Pflege-transparenz-berichte nach dem Pflege-weiterentwicklungsgesetz §115 SGB XI**
Jörg Schumburg, AOK Niedersachsen
- 11:40 Uhr Kaffeepause**
- 11:55 Uhr Die Bedeutung psychiatrischer Fachärzte für eine angemessene medizinische Versorgung im Heimbereich
Wer versorgt eigentlich die Schwerstkranken?**
Dr. Mathias Hamann-Roth, Hannover
- 12:15 Uhr Übergang vom Krankenhaus in die familiäre Pflege unter G-DRG Bedingungen
Vorstellung des Modellprogramms der AOK Rheinland/Hamburg und Westfalen-Lippe**
Birgit Wolff, Universität Bielefeld
- 12:45 Uhr Das „Schwester AGnES – Projekt“ als Antwort auf den demographischen Wandel und Lücken in der hausärztlichen Versorgung?**
Dr. med. Christiane Klünder, Neuhaus/ Oste
Friedegund Ohlendorf, Neuhaus/ Oste
- 13:15 Uhr Mittagspause mit Imbiss**
- 14:15 Uhr Aufbau und erste Erfahrungen zur Einrichtung eines Pflegestützpunktes nach § 92c SGB XI im Landkreis Schaumburg**
Aus Sicht der Kassen: Normative Rahmenbedingungen
Aus Sicht der Kommune: Silke Priebe
- 14:45 Uhr Arbeitsgruppen 1 bis 3**
- AG 1 Entwicklung eines Behandlungspfades für Demenz**
Moderation: Birgit Wolff, Brigitte Harnau
- AG 2 Chancen und Probleme der Veröffentlichung der Transparenz-berichte im Heimbereich**
Statement von Marion Hupe- Klein, Pflegeheim Osterforde, Bockhorn
Moderation: Marianne Miemietz-Schmolke, Caritas Forum Demenz
Walter Langer, Freie Soziale Dienste Friesland

AG 3 Gestaltung von Empowerment und Selbsthilfe bei älteren Menschen mit psychischen Problemen und ihren Angehörigen

Moderation: Tania- Aletta Schmidt
Inge Bartholomäus/ Gertrud Terhürne
Kompetenz- Netzwerk Süd- Ost- Nds.

15:45 Uhr Plenum: Bericht aus den Arbeitsgruppen

16:15 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Aktuelle Darstellung von örtlichen Versorgungsstrukturen

**Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit in der Region
Süd-Ost-Niedersachsen**

Inge Bartholomäus/ Gertrud Terhürne

Weiterentwicklung der Zukunftswerkstätten Celle, Hildesheim, Friesland

Eva Küppers, Frauke Trombach, Walter Langer

Mit anschließender Podiumsdiskussion

Moderation: Wolfram Beins

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Das Symposium wird als Fortbildungsveranstaltung von der Ärztekammer Niedersachsen mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.